DATENSCHUTZ – HANDLUNGSANWEISUNG ZU MEETING-SYSTEMEN UND ONLINE-DIENSTEN

Verbindliche Handlungsanweisungen zum Gebrauch von Meeting-Systemen und Online-Diensten im Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.

I. Zweck und Geltungsbereich

Im Rahmen dieser Handlungsweisung werden verbindliche Regelungen zum dienstlichen Umgang mit Meeting-Systemen und Online-Diensten im Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. (DiCV Bamberg) getroffen, um eine digitale (Zusammen-) Arbeit gewährleisten zu können.
Hintergrund: Durch die Nutzung von Meeting-Systemen und Online-Diensten kann ein erhöhtes Risiko hinsichtlich der Verletzung der Schutzziele des Datenschutzes, insbesondere der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit bestehen.

Diese Handlungsanweisung gilt verbindlich für alle Mitarbeiter*innen des Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. und gilt als Richtlinie für alle Teilnehmer*innen an Meeting-Systemen und Online-Diensten.

II. Meeting-Systeme und Online-Diensten

Die Handlungsanweisung bezieht sich auf Meeting-Systeme und Online-Dienste. Das sind insbesondere:

- Videokonferenzsysteme
- Telefonkonferenzsysteme
- Chatsysteme
- Kollaborationssysteme

III. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

Auf der Datenschutzerklärung unserer Website informieren wir umfänglich über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung von Meeting-Systemen und Online-Diensten:

- https://caritas-bamberg.de/datenschutz
- Für unsere Einrichtungen:
    - https://fachakademie-baiersdorf.de/kontakt/datenschutz
    - https://fachakademie-bamberg.de/kontakt/datenschutz

Hier informieren wir auch über die Betroffenenrechte gemäß §§ 14 ff Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG).

IV. Nutzung zum Austausch <u>personenbezogener Daten</u>

„Personenbezogene Daten“ sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (Name, Adresse, IP-Adresse, Aussehen etc.).
Der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V. stellt datenschutzkonforme Meeting-Systeme und Online-Dienste zur Verfügung, über die auch derartige personenbezogene Daten ausgetauscht werden dürfen:

- **Ecosero**
- **Communicare**
- **Caritas-Messenger**

- **schul.cloud** (Fachakademie Bamberg)
- **Maiß Aufgaben Portal** (Fachakademie Baiersdorf)
- **CariDate** (zur Terminabfrage erforderliche personenbezogene Daten - insbesondere Namen)
- **CariNet** (zur Zusammenarbeit erforderliche personenbezogene Daten – insbesondere Namen, E-Mail-Adressen)
- **Umfrageonline**
- **Lamapoll**
- **Meistertask**

Außerhalb dieser o.g. Meeting-Systeme und Online-Dienste ist ein Austausch personenbezogener Daten nicht zulässig.

V. Austausch <u>besonderer Kategorien personenbezogener Daten</u>
Besondere Kategorien personenbezogener Daten sind personenbezogene Daten, aus denen insbesondere die rassische und ethnische Herkunft, religiöse oder weltanschauliche Überzeugung hervorgeht sowie Gesundheitsdaten.
Ein Austausch ist nur über Verschlüsselungen möglich, insbesondere Ende-zu-Ende-Verschlüsselungen und nur bei vorheriger schriftlicher Einwilligung des*r Betroffenen.

VI. Ausnahmsweise Gestattung der Nutzung anderer Meeting-Systemen, Online-Diensten und Webanwendungen
Insbesondere Meeting-Systeme und Online-Dienste von Dienstanbietern, die ihren Server in den USA stehen haben oder Verbindungen zu den USA haben, sind datenschutzrechtlich nicht als sicher einzustufen. Das gilt <u>insbesondere</u> für folgende Dienstanbieter:

- Zoom
- Microsoft
- Webex
- MS Teams
- Bluejeans
- bitrix24
- padlet
- Mentimeter

Die Nutzung nicht datenschutzkonformer Meeting-Systeme und Online-Dienste ist ausnahmsweise gestattet unter folgenden Voraussetzungen:

- kein Austausch von personenbezogenen Daten sowie besonderen Kategorien personenbezogener Daten
- Nutzung des Systems nur nach vorheriger Abstimmung mit der Datenschutzkoordinator*in bzw. dem*r Datenschutzbeauftragten - sofern der Einsatz unter der Federführung des DiCV Bamberg ist
- Nutzung des Systems unter der Federführung eines anderen Rechtsträgers oder einer anderen Person
- Die Erstellung eines Profils durch Eröffnung eines Nutzerkontos ist grundsätzlich nicht gestattet; daher nur Nutzung eines Gast-Accounts
- Ein Einsatz derartiger Dienstanbieter auf privaten Endgeräte darf grundsätzlich nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der*s Betroffenen erfolgen. Mit Aushändigung dieser Handlungsanweisung wurde der*die Betroffene über die datenschutzrechtlichen Bedenken informiert und erklärt sich – sollte er*sie dennoch auf einem privaten Endgerät einen datenschutzbedenklichen Dienstanbieter nutzen - damit einverstanden.

VII. Grundsätzliche Nutzungsbedingungen

Grundsätzlich gilt, dass

- die Verbreitung, das Abrufen, Hochladen und die Bereitstellung von rechtswidrigen bzw. rechtswidrig erlangten Inhalten untersagt ist. Dies gilt insbesondere für Inhalte, die gegen datenschutzrechtliche, urheberrechtliche und strafrechtliche Bestimmungen verstoßen.
- bei der Nutzung von Meeting-Systemen und Online-Diensten die Datenmengen so gering wie nötig gehalten werden müssen
- grundsätzlich von einer externen Cloud-Speicherung abzusehen ist. Die entsprechenden Funktionen sind zu deaktivieren, sofern dies technisch möglich ist.
- alle Teilnehmer*innen an Meeting-Systemen und Online-Diensten von diesen Handlungsanweisungen vor Anwendung in Kenntnis gesetzt werden.
- Einstellungen in Meeting-Systemen und Online-Diensten vorgenommen werden müssen, sofern technisch möglich, um die Teilnahme von ungebetenen Besuchern zu vermeiden. Dies kann über einen Warteraum, über persönliche Benutzeranmeldungen etc. erfolgen. Sollten sich fremde Personen im Meeting befinden und diese nicht aus dem Meeting entfernt werden können, muss das Meeting umgehend beendet werden. Die Konferenzleitung hat zu dokumentieren, wer an der Konferenz tatsächlich teilnimmt.
- Aufzeichnungen von Meetings, bei der Teilnehmende zu sehen oder hören sind, nur im Ausnahmefall und nur bei vorheriger schriftlicher Einwilligung aller Teilnehmer erfolgen dürfen. Diese Einwilligung kann auch im Rahmen des Chats erfolgen.
- die*der Betroffene in ihrer*seiner Entscheidung frei ist, ihr*sein Bild in der Übertragung bei Meeting-Systemen und Online-Diensten einzustellen. Sollte die*der Betroffene sich für die Bildübertragung entscheiden, wird dies als Einwilligung verstanden.
- das Tool nur im Rahmen einer verschlüsselten Website genutzt wird – sichtbar an https:// bzw. dem Schloss-Symbol
- Teilnehmer*innen empfohlen wird, den Hintergrund bei Videokonferenzen auszublenden bzw. unkenntlich zu machen, sofern dies technisch möglich ist. Dies gilt insbesondere, wenn sich die Person im mobilen Arbeiten befindet, um die Privatsphäre zu schützen.
- bei Telefonkonferenzen auf dem mobilen Arbeiten die Anzeige der Rufnummer des privaten Telefonanschlusses, sofern technisch möglich, unterdrückt werden sollte (Schutz der Privatsphäre)
- Datenschutzfreundliche Voreinstellungen dürfen nicht verändert werden

VIII. Hinweise

Auf die Regelungen des KDG und insbesondere die Zusatzvereinbarungen „Verpflichtungserklärung zur Verschwiegenheit“, „Nutzung E-Mail, Internet, Telefon“, „Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten“ sowie „Nutzung privater Endgeräte zu betrieblichen Zwecken“ wird hingewiesen.
Für Fragen stehen Ihnen die Datenschutzkoordinatorin (Telefon 0951 8604-150; janka.malki@caritas-bamberg.de) und der externe betriebliche Datenschutzbeauftragte unter edsb@frtconsult.de gerne zur Verfügung.

Stand: April 2021